

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Kinder, Jugend und Soziales

Sitzungstermin: Donnerstag, den 30.10.2025

Sitzungsbeginn: 17:01 Uhr

Sitzungsende: 19:14 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Claudia Stolte

Ordentliche Mitglieder

Frau Erika Biermann

Frau Sarah Buss

Frau Waltraud de Wall

Herr Philipp Frieden

Frau Monika Gronewold

Herr Frank Kubusch

Herr Artur Mannott

Vertretung für Herrn Bastian Wehmeyer
bis 18.55 Uhr

Herr Johann Reiter

Herr Volker Rudolph

Herr Stefan Scheller

Vertretung für Herrn Rolf-Werner Blesene
Vertretung für Herrn Hermann Gossel
bis 18:55 Uhr

Frau Hilde Ubben

Frau Heike Weber

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Frau Heidrun Weber

Vertreter Behindertenbeirat

Frau Bärbel Pieschke

Vertreter Sport

Herr Jan Willms

bis 18:55 Uhr

von der Verwaltung

Herr Heiko Denekas

bis 18:32 Uhr

Frau Anna Eggers

Frau Anke Müller

Protokollführung

Frau Tanja Munzig

bis 18:38 Uhr

Frau Dr. Edith Ulferts

Frau Brigitte Weber

Entschuldigt fehlen:

stv. Vorsitzender

Herr Rolf-Werner Blesene

Ordentliche Mitglieder

Herr Hermann Gossel

Herr Bastian Wehmeyer

Vertreter Kindergärten

Frau Katharina Amini

Vertreter Stadtteaternrat

Frau Anna Christians

Vertreter Kindergärten

Frau Patricia Janßen

Vertreter Stadtjugendring Aurich

Herr Konstantin Musolf

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:01 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 11.09.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 11.09.2025 wird mit 8 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Warmulla beantragt die Absetzung und Vertagung der TOPs 10 und 11. Grund sei die fehlende Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

Auf Frau Biermanns Bitte für eine nähere Begründung erklärt Herr Warmulla, dass die Feiertags- und Wochenendbetreuung nicht geregelt sei. Die Menschen würden an diesen Tagen auf der Straße stehen, so Herr Warmulla.

Frau Dr. Ulferts erklärt, dass es ursprünglich geplant war, dass diese Tage über die Arbeitnehmerüberlassung zu regeln, was der DRK abgelehnt hat. Dieses Problem habe aber nichts mit dem Beschluss des Standorts des Übernachtungsheims unter TOP 10 zu tun, so Frau Dr. Ulferts.

Frau Ubben gibt zu bedenken, dass beim geplanten Standort die Bushaltestelle zwar fußläufig in der Nähe sei, die Busse aber nur sporadisch zu Schulzeiten fahren würden.

Frau Buss schlägt vor, dass nur über TOP 10 abgestimmt wird.

Herr Warmulla gibt zu bedenken, dass der Standort des Übernachtungsheims unmittelbar mit der Betreuung der betroffenen Menschen zusammenhängt.

Dazu weist Frau Biermann hin, dass das Thema nicht zum ersten Mal besprochen wird. Frau Dr. Ulferts betont, dass die Zeit drängt, da der Standort ausgewählt werden muss, um noch notwendige Sanierungsarbeiten durchzuführen. Eine Sanierung im laufenden Betrieb sei nicht möglich.

Zu der Satzung merkt Frau Gronewold an, dass die Bewohner des Übernachtungsheims ihre Haustiere nicht reinnehmen dürften. Frau Dr. Ulferts ergänzt, dass es eine Unterbringungsmöglichkeit direkt vor Ort geben wird, die außerhalb des Hauptgebäudes sein wird.

Anschließend wird über die Verschiebung von TOP 10 abgestimmt. Die Verschiebung wird mit 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Weiterhin wird über die Verschiebung von TOP 11 abgestimmt. TOP 11 wird einstimmig ver-
tagt.

Schließlich wird die geänderte Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Die VERwaltung berichtet, dass es in der Kindertagesstätte „Immenkörv“ einen massiven
Wasserschaden gegeben hat.

Beide Betreuungsgruppen konnten innerhalb einer Woche im Städtischen Hort Sandhorst
untergebracht werden. Aufgrund einer notwendigen Zwischenreinigung zwischen der Kitab-
betreuung und dem Mittagessen im Hort mussten die Betreuungszeiten der Kindertagesstätte
verkürzt werden.

Ein Shuttle-Service transportiert die Kinder, in Begleitung eines Erziehers, von der Kinderta-
gesstätte zum Hort, deren Eltern nicht mobil sind. Zudem ist ein Elternabend geplant.
Für diese Übergangslösung wurde eine Genehmigung bis Ende Februar 2026 in Aussicht
gestellt.

Die Rechtsabteilung der Stadt Aurich ist über den Schaden informiert.

Es wird nachgetragen, dass der Wasserschaden am 13.10.2025 von der Kindertagesstätte
bemerkt und bei der Verwaltung gemeldet wurde.

Zudem berichtet die Verwaltung, dass am 07. und 08. November ein Workshop im Familien-
zentrum stattfindet. Die geladenen Gäste sind an der Weiterentwicklung des Sports im Zuge
des Sportentwicklungsplans beteiligt.

Frau Dr. Ulferts berichtet, dass, aufgrund der kurzfristigen Bekanntgabe, dass die ehemalige
Blücherkaserne wieder eine Kaserne werden könnte, es noch nicht bekannt ist, ob die Pla-
nungen für den Ersatzbau für die DRK-Kindertagesstätte „Wasserturm“ wie bisher weiterver-
folgt werden können. Weitere Standorte werden gesucht, so Frau Dr. Ulferts.

Ebenfalls von den Planungen einer möglichen Kaserne betroffen, sei der Antrag auf den
Kunstrasenplatz, der vorerst zurückgestellt wird. Förderanträge werden aber weiter vorberei-
tet. Es sei beabsichtigt, den Rat um einen Vorratsbeschluss zu bitten.

TOP 7 Erlass der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 25/196

Herr Denekas stellt den Entwurf für den Doppelhaushalt 2026/2027 vor.

Im Zuge möglicher Einsparungen schlägt Herr Denekas vor, eine Streichung der Taxigutscheine, der Ermäßigungskarten und des jährlichen Zuschusses für die Verbraucherzentrale in Erwägung zu ziehen. Entsprechende Sitzungsvorlagen werden dazu erstellt.

Frau Weber äußert ihre Bedenken einen Haushalt bei so vielen Unsicherheiten zu verabschieden.

Herr Warmulla fragt an, ob es einen Plan für die Rettung des „DRK-Horts Lamberti“ gibt und was der private Hort jährlich kostet.

Das jährliche Defizit würde knapp eine halbe Million betragen, so Frau Dr. Ulferts. Zurzeit gäbe es Gespräche mit der Grundschule Lamberti und des Landkreises Aurich. Es würde bereits feststehen, dass der Landkreis Aurich die wirtschaftliche Jugendhilfe ab dem Schuljahr 2026/2027 sukzessiv einstellen wird.

Im Jugend- und Familienzentrum werden die hohen Positionen für Strom und Wasser überprüft.

Frau Buss fragt an, ob sich der Ganztagsausbau auf die Mathe- und Leseinseln auswirken werde. Das sei noch nicht vorhersehbar, so Frau Brigitte Weber.

Die Verwaltung wird um einen aktuellen Sachstand zum Kinderschutzbund gebeten.

In der Vergangenheit wurde das Jugend- und Familienzentrum als zweitgrößte energetisches Problem der Stadt Aurich aufgeführt, so Frau Weber. Es wird angefragt, ob sich in dieser Sache etwas getan hat. Derzeit läge nichts vor, so Herr Denekas.

Im Bereich der Sportförderung wird der jährliche Zuschuss für die Playground Skatehalle Aurich e. V. überprüft. Zudem soll der Eigentümer ermittelt werden.

Frau Biermann stellt den Antrag, dass der Verein einen Finanzplan vorlegen soll. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Um die Zuschussanfragen übersichtlich zu bündeln, fragt Frau Buss an, ob es einen jährlichen Stichtag geben könnte, bis zu dem die Anträge gestellt werden könnten.

Frau Gronewold fragt nach der Bedarfsaufstellung der Sportstätten. Frau Dr. Ulferts gibt an, dass eine Übersicht mit den Erhaltungszuständen und den Investitionsbedarfen vorbereitet wird.

Weiterhin werden freiwillige Leistungen im Sportentwicklungsplan erörtert.

Die Reinigungskosten der Sportanlage Blücherkaserne wird überprüft.

Anschließend nimmt der Ausschuss die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

Herr Denekas verlässt die Sitzung um 18:32 Uhr.

TOP 8 Antrag der Gruppe CDU/FDP, hier: Unterstützung von Vereinen der 1. und 2. Bundesliga
Vorlage: ANTRAG 25/037

Frau Buss stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 8 und 9 zu vertagen.
Dem Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung stattgegeben.

TOP 9 Antrag des MTV Aurich, hier: Förderung des Spitzensports im MTV Aurich
Vorlage: 25/212

Der Tagesordnungspunkt wurde im TOP 8 vertagt.

TOP 10 Standort Übernachtungsheim
Vorlage: 25/220

Frau Dr. Ulferts stellt die Vorlage 25/220 vor.
Derzeit sind ca. 150 Personen wohnungslos.

Frau Ubben sehe für Wohnungslose kein Problem beim vorgesehenen Standort, für Obdachlose schon.

Die „Zingelstraße 6“ sei eine mögliche Lösung.

Laut Herrn Warmulla sei es für Obdachlose nicht zumutbar außerhalb der Stadt zu übernachten. Er bittet um Klärung, ob der aktuelle Standort in der „Zingelstraße“ geschlossen wird oder weiterhin betrieben wird.

Frau Weber sieht für die Betreuer erhöhte Schwierigkeiten, wenn die Wohnungslosen ausgelagert werden würden. Zudem sollten Männer und Frauen nach Häusern getrennt werden, so Frau Heidrun Weber.

Frau Dr. Ulferts erinnert die Anwesenden daran, dass die Zielgruppe auch in ihrer Eigenverantwortung gestärkt werden soll. Des Weiteren sei der „Kreihüttenmoorweg“ nicht am Stadtrand.

Herr Rudolph betont, dass es sich um Menschen und nicht um Schachfiguren handeln würde. 3,5 km seien nicht zu weit entfernt und es handele sich nicht um eine langfristige Lösung für die betroffenen Menschen.

Herr Kubusch hält den Standort für unpassend und die Kosten zu hoch.

Herr Willms, Herr Scheller und Herr Mannott verlassen die Sitzung um 18:55 Uhr.

Da es sich um eine kurzfristige Lösung für die Betroffenen handelt, sieht Frau Gronewold den Standort als bessere Alternative als gar keine zu haben.

Herr Rudolph beantragt einen Geschäftsordnungsantrag auf Verschiebung, um eine Standortalternative zu finden.

Diesem Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung stattgegeben.

Frau Buss gibt als Stellungnahme zu Protokoll, dass die Wiederholung des Antrages von vor zwei Stunden (TOP 4) das Abstimmungsverhalten verändere, da auch ordentliche Mitglieder des Ausschusses die Sitzung in der Zwischenzeit verlassen haben.

TOP 11 Übernachtungsheim, hier: Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren, Hausordnung und Kooperationsvertrag mit Kommunen und Landkreis Aurich
Vorlage: 25/225

Der Tagesordnungspunkt wurde im TOP 4 vertagt.

TOP 12 Übersicht aller Plätze in den Kindertagesstätten der Stadt Aurich am 01.08.2025
Vorlage: 25/215

Die Vorlage 25/215 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

Frau Weber schlägt vor, dass das Allianzgebäude in der Straße „Große Mühlenwallstraße“ als mögliches Übernachtungsheim geprüft wird.
Die Verwaltung wird dem nachgehen.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 15 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird mit Dank an alle Anwesenden um 19:11 Uhr geschlossen.